

ENTWURF

Ordnungsbehördliche Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen für das Gebiet der Stadt Wuppertal vom.....

Aufgrund des § 42 a Abs. 2 in Verbindung mit §§ 22, 34 Abs. 3 und § 70 Abs. 1 Ziffer 2 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft - Landschaftsgesetz (LG) NRW – in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV. NRW. S.568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2007 (GV NRW S. 226) und berichtigt am 15.08.2007 (GV NRW S. 316), sowie aufgrund des § 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz (OBG) NRW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05. 1980 (GV. NRW. S. 528, SGV NRW 791) zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2005 (GV NRW S. 274), hat die Stadt Wuppertal durch Ratsbeschluss vom verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese ordnungsbehördliche Verordnung gilt für die innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne (Innenbereich) befindlichen Naturdenkmale. Die Naturdenkmale sind in einer Liste (Anlage 1) mit Angabe des Standortes (Gemarkung, Flur, Flurstück) aufgeführt.

Die Standorte der Naturdenkmale sind außerdem in einer Karte im Maßstab 1:25.000 (Anlage 2) dargestellt. Die Karte liegt bei dem Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, Ressort Umweltschutz, Rathaus Wuppertal-Barmen, Große Flurstraße 10, Zimmer 425 und 427, zur öffentlichen Einsicht während der Dienststunden aus.

Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteile dieser Verordnung.

§ 2 Zweckbestimmung

(1) Durch diese Verordnung werden die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Einzelschöpfungen der Natur - dazu gehören insbesondere Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen, Alleen und erdgeschichtlich bedeutsame Objekte - als Naturdenkmale vor nachteiligen Veränderungen geschützt.

(2) Bei den aufgeführten Einzelbäumen, Baumgruppen, Baumreihen und Alleen ist dieses die Fläche unter der Baumkrone (Kronenbereich), soweit sie nicht zur Strassendecke gehört oder überbaut ist. Zu dem als Naturdenkmal geschützten Baum, gehört auch ein umlaufender zwei Meter breiter Schutzstreifen, der sich an den Kronentraufbereich anschließt.

§ 3

Schutzgründe

Die Festsetzung als Naturdenkmal erfolgt,:

- a) für die in Anlage 1 unter den Nr. 0.03, 0.04, 0.06, 0.15, 1.11, 1.13, 2.01, 2.07, 2.12, 3.04, 3.05, 4.01, 5.01, 5.04, 5.07, 5.09, 6.04, 6.05, 6.06, 6.08, 6.09, 6.10, 6.11, 6.13, 6.14, 7.03, 7.04, 8.02, 9.02

aufgeführten Naturdenkmalen aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen oder erdgeschichtlichen Gründen

und

- b) für die in Anlage 1 unter den Nr. 0.04, 0.05, 0.06, 0.07, 0.08, 0.09, 0.11, 0.12, 0.13, 0.14, 0.15, 1.01, 1.02, 1.03, 1.05, 1.06, 1.08, 1.09, 1.10, 1.11, 1.13, 1.15, 1.16, 1.17, 1.19, 1.20, 1.24, 2.01, 2.02, 2.06, 2.07, 2.09, 2.12, 3.05, 3.09, 3.10, 3.12, 4.01, 4.02, 4.03, 4.04, 4.05, 4.07, 4.08, 5.01, 5.02, 5.03, 5.04, 5.05, 5.06, 5.07, 5.08, 5.10, 6.01, 6.02, 6.03, 6.04, 6.07, 6.08, 7.03, 7.04, 7.05, 8.01, 8.04, 8.06, 8.08, 8.12, 9.02, 9.03, 9.07, 9.13, 9.15, 9.16, 9.17, 9.20, 9.22

aufgeführten Naturdenkmale wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit,

§ 4 Verbote

Die Beseitigung eines in den Anlage 1 und 2 dieser Verordnung genannten Naturdenkmals sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung, Beeinträchtigung, Veränderung oder nachhaltigen Störung eines Naturdenkmals sowie seiner geschützten Umgebung führen können, sind verboten. (ANMERKUNG: Mir fehlt ansonsten der generelle Obersatz)

Es ist insbesondere verboten die Naturdenkmale entgegen der Zweckbestimmung des § 2 durch folgende Maßnahmen nachteilig zu verändern.

- a) bauliche Anlagen im Sinne des § 1 in Verbindung mit § 2 der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen zu errichten oder zu verändern, auch wenn sie keiner bauaufsichtlichen Genehmigung oder Anzeige bedürfen - die Nutzungsänderung steht der Änderung gleich - sowie Straßen, Wegen und Plätze anzulegen,
- b) Buden, Verkaufsstände, Verkaufswagen, Wohnwagen, Zelte, Bänke und Warenautomaten aufzustellen,
- c) Werbeanlagen, Bilder, Schilder oder Beschriftungen - soweit sie nicht ausschließlich auf die Schutzausweisung hinweisen zu errichten und anzubringen,
- d) Leitungen aller Art einschließlich Fernmeldeeinrichtungen, Zäune oder andere Einfriedungen anzulegen,
- e) Aufschüttungen, Abgrabungen, Ausschachtungen, Sprengungen oder eine anderweitige Veränderungen der Bodengestalt vorzunehmen,
- f) Lagerplätze anzulegen oder landschaftsfremde Stoffe zu lagern.

(2) Bei botanischen Naturdenkmalen (Bäumen) ist unbeschadet des Absatzes 1 verboten:

- a) das Beseitigen von Bäumen
- b) das Aufasten oder Abbrechen von Zweigen,

- c) das Verletzen des Wurzelwerkes oder der Rinde,
- d) das Befestigen des Kronentraufbereiches mit einer wasserundurchlässigen Decke (z.B. Asphalt, Beton) sowie das Verdichten des Bodens durch Befahren oder Abstellen von Fahrzeugen,
- e) das Entfernen der Krautschicht,
- f) das Lagern oder Ausschütten von Salzen, Ölen, Säuren, Laugen oder Mineralölerzeugnissen,
- g) die Anwendung von Pflanzenbehandlungsmitteln, Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie sonstigen chemischen Substanzen,
- h) das Abbrennen von Feuern unter der Baumkrone,
- i) die Anwendung von Auftausalzen im Einwirkungsbereich.

Bei geologischen Naturdenkmälern (Aufschlüsse, Höhlen) ist unbeschadet des Absatzes 1 verboten:

- a) das Betreten und Klettern
- b) das Abschlagen von Gesteinsmaterial (insbesondere Fossilien)

(3) Abs. 1 Buchstabe e und Abs. 2 Buchstaben d) und i) gelten nicht für Bäume auf Straßen, Wegen und Plätzen, wenn auf andere Weise und nach ausdrücklicher Zustimmung der unteren Landschaftsbehörde, nach dem Stand der Technik Vorsorge gegen ein Absterben der Bäume getroffen wird.

(4) Unberührt bleiben die von der unteren Landschaftsbehörde angeordneten oder genehmigten Pflegemaßnahmen oder Maßnahmen zur Verkehrssicherung, sowie der Zugang zu Gesteinsaufschlüssen im Rahmen der geologischen Landesaufnahme und der Forschungstätigkeit geowissenschaftlicher Institute und durch die untere Landschaftsbehörde Beauftragte, sowie die zum Zeitpunkt der Unterschutzstellung rechtmäßige Nutzung in der bisherigen Art und Umfang.

(5) Absatz 2 Buchstabe b) gilt nicht für Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht gem. § 34 Abs. 4c Landschaftsgesetz (LG) NRW. Sie sind vor ihrer Durchführung der unteren Landschaftsbehörde anzuzeigen. Maßnahmen zur Abwehr einer unmittelbar drohenden gegenwärtigen Gefahr sind der unteren Landschaftsbehörde nachträglich unverzüglich anzuzeigen,

(6) Der Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigte ist verpflichtet, Schäden und Mängel an Naturdenkmälern unverzüglich der unteren Landschaftsbehörde zu melden.

§ 5 Befreiungen

Von den Verboten dieser Verordnung kann unter den Voraussetzungen des § 69 Landschaftsgesetz NRW auf Antrag Befreiung erteilt werden.

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer ohne Befreiung (§ 5), entgegen § 4 Abs. 1 vorsätzlich oder fahrlässig

- a) bauliche Anlagen im Sinne des § 1 in Verbindung mit § 2 der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen errichtet oder verändert,
- b) Buden, Verkaufsstände, Verkaufswagen, Wohnwagen, Zelte, Bänke und Warenautomaten aufstellt,
- c) Werbeanlagen, Bilder, Schilder oder Beschriftungen errichtet oder anbringt,
- d) Leitungen aller Art einschließlich Fernmeldeeinrichtungen, Zäune oder andere Einfriedigungen anlegt,
- e) die Bodengestalt aufschüttet, abgräbt, ausschachtet, sprengt oder anderweitig verändert,
- f) Lagerplätze anlegt oder landschaftsfremde Stoffe lagert.

(2) Ordnungswidrig handelt ferner, wer ohne Befreiung (§ 5), entgegen § 4 Abs. 2 **Satz 1** vorsätzlich oder fahrlässig

- a) Bäume beseitigt
- b) Zweige aufastet oder abbricht,
- c) Wurzelwerk oder die Rinde verletzt,
- d) den Kronentraufbereich mit einer wasserundurchlässigen Decke (z.B. Asphalt, Beton) befestigt oder den Boden durch Befahren oder Abstellen von Fahrzeugen verdichtet,
- e) Krautschicht entfernt,
- f) Salze, Öle, Säuren, Laugen oder Mineralölerzeugnisse ausschüttet oder lagert,
- g) Pflanzenbehandlungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel sowie sonstige chemische Substanzen anwendet,
- h) Feuer unter der Baumkrone abbrennt,
- h) Auftausalze im Einwirkungsbereich anwendet ohne Vorliegen der Voraussetzungen des § 4 Abs. 3 angewendet

und wer ohne Befreiung (§ 5) entgegen § 4 Abs. 2 Satz 2 vorsätzlich oder fahrlässig

- a) Geologische Naturdenkmale betritt oder auf ihnen oder in ihnen klettert
- b) Gesteinsmaterial abschlägt

(2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 50.000,00 € geahndet werden.

Inkrafttreten/Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Gleichzeitig treten die ordnungsbehördlichen Verordnungen zur einstweiligen Sicherstellung von Naturdenkmalen vom 30.06.2006, vom 30.11.2006 und vom 22.02.2007 außer Kraft.

Naturdenkmalliste der Stadt Wuppertal

Anlage zur Ordnungsbehördlichen Verordnung

Stand: 29.08.2008

Art	Lfd. Nr.	Naturdenkmal (Anzahl)	Gemarkung	Flur	Flurstück	Schutz nach	Schutzgrund
B	ND-Kartei		Lagebezeichnung			§ 22 LG NRW	

Stadtbezirk (0) Elberfeld

B	0.03	Flinzschiefer Scholle	Elberfeld Unterer Dorrenberg		46	120	a	gut sichtbare Flinzschieferscholle mit Spezialfaltung
B	0.04	Esche (1) (Fraxinus excelsior)	Elberfeld Else- Lasker-Schüler- Park		128	18/2	a+b	Markanter Einzelbaum
B	0.05	Sommerlinde (1) (Tilia platyphyllos)	Elberfeld Deweerthstraße		109	45	b	Ortsbild prägend
B	0.06	Stieleiche (1) (Quercus robur)	Elberfeld Hardt		111	13	a+b	Markanter Einzelbaum
B	0.07	Silberlinde (1) (Tilia tomentosa)	Elberfeld Hardt		111	13	b	stattlicher Baum, markante Einzelstellung
B	0.08	Hainbuche (1) (Carpinus betulus)	Elberfeld Cleefkothen	Am	240	140	b	alter markanter Baum, situationsprägend
B	0.09							
B	0.11	Rotbuche (1) (Fagus sylvatica)	Elberfeld Carnapsplatz		62	1	b	Mächtiger Baum, quartiersprägend
B	0.12	Sommerlinde (1) (Tilia platyphyllos)	Elberfeld Hofaue		142	32	b	Markanter Baum, quartiersprägend
B	0.13	Roskastanie (1) (Aesculus hippocastanum)	Elberfeld Deweerth Garten		354	52	b	Wohnquartier prägend
B	0.14	Roskastanie (4) (Aesculus hippocastanum)	Elberfeld (Frankenplatz)		113	43/3	b	Markante Baumgruppe
B	0.15	Hängebuche (1) (Fagus sylvatica 'Pendula')	Elberfeld Hochstraße		57	19	a+b	Ungewöhnlich mächtiger Baum, Friedhof prägend

Stadtbezirk (1) Elberfeld-West

B	1.01	Sommerlinde (1) (<i>Tilia platyphyllos</i>)	Elberfeld Kriegerheimstr.	421	149	b	Ungewöhnlich mächtiger Baum,
B	1.02	Stechpalme (1) (<i>Ilex aquifolium</i>)	Elberfeld Zur Waldesruh	252	563	b	Besonders altes Exemplar
B	1.03	Riesenmammutbaum (1) (<i>Sequoiadendron gig.</i>)	Elberfeld Zoolog. Garten	271	13	b	Dendrologisch interessant
B	1.05	Riesenmammutbaum (1) (<i>Sequoiadendron gig.</i>)	Elberfeld Zoolog. Garten	271	13	b	Dendrologisch interessant
B	1.06	Riesenmammutbaum (1) (<i>Sequoiadendron gig.</i>)	Elberfeld Zoolog. Garten	271	13	b	Dendrologisch interessant
B	1.08	Roskastanie (1) (<i>Aesculus hippocastanum</i>)	Elberfeld Rabenweg	408	407	b	Mark. Einzelstellung, situationspräg.
B	1.09	Magnolie (1) (<i>Magnolia x soulangiana</i>)	Elberfeld Viktoriastr.	414	8	b	Altes, baumartiges Exemplar
B	1.10	Trompetenbaum (1) (<i>Catalpa ovata</i>)	Elberfeld Friedr.-Ebert-Str.	395	3	b	Dendrologisch interessant,
G	1.11	Dorper Höhlen	Elberfeld Nüller Str.	419 446	versch.	a	Bisher einzige Höhlen in Dorp Fazies
B	1.13	Blutbuche (1) (<i>Fagus sylvatica 'purpurea'</i>)	Elberfeld Katernberger Str.	385	65/42	a+b	Ortsbildprägend, markant
B	1.15	Platane (1) (<i>Platanus acerifolia</i>)	Elberfeld Arrenberger Str.	317	57	b	Dominante Einzelstellung
B	1.16	Spitzahorn (1) (<i>Acer platanoides</i>)	Elberfeld Benrather Str.	436	523	b	Markante Einzelstellung
B	1.17	Rotbuche (1) (<i>Fagus sylvatica</i>)	Elberfeld Krummacher Str.	440	18/3	b	Ungewöhnlich großes Exemplar
B	1.19	Buchsbaum (1) (<i>Buxus sempervirens</i>)	Elberfeld Arrenberger Str.	315	27	b	Seltenes, altes Exemplar
B	1.20	Weißbunte Stechpalme (1) (<i>Ilex aquifolium Argentea Marginata</i>)	Elberfeld Arrenberger Str.	315	27	b	Seltenes, altes Exemplar
B	1.24	Riesenmammutbaum (1) (<i>Sequoiadendron gig.</i>)	Elberfeld Dr.- Tigges-Weg	420	185	b	Dendrologisch interessant

Stadtbezirk (2) Uellendahl-Katernberg

B	2.09	Ahornallee (39) (Acer platanoides)	Elberfeld Florastr.	38	212/17	b	einzigartige einseitige Ahornallee, prägend für das Wohnquartier
B	2.01	Sommerlinde (Allee) (32) (Tilia platyphyllos)	Elberfeld Röttgen - Friedh.	19	210 + 234	a+b	Alter Friedhofszugang - "Lindendom"
B	2.02	Blutbuche (1) (Fagus sylvatica 'purpurea')	Elberfeld Röttgen	19	234	b	einzelne Buche im "Lindendom"
B	2.06	Esche (2) (Fraxinus excelsior)	Elberfeld Am Elisabethheim	473	249	b	Relikte einer ehem. Hofstelle
B	2.07	Winterlinde (16) (Tilia cordata)	Elberfeld In der Mirke	33	164	a+b	Lindenalle zum Denkmal "Teschenmacher Hof"
B	2.09	Ahornallee (39) (Acer platanoides)	Elberfeld Florastr.	38	212/17	b	einzigartige einseitige Ahornallee, prägend für das Wohnquartier
B	2.12	Veitchs Tanne (1) (Abies veitchii)	Elberfeld Adalbert- Stifter-Weg	32	187	a+b	Relikt der Parkanlage der Seydschen Villa

Stadtbezirk (3) Vohwinkel

G	3.04	Böschungshang	Vohwinkel Buchenhofener Straße	6	5429	a	z.T. reich Fosillien führendes Profil durch die Honseler Schichten
B	3.05	Winterlinde(4) (Tilia cordata)	Vohwinkel Bahnstr.	22	74	a+b	geschlossene Baumgruppe - sog. Franzosenlinden
B	3.09	Hainbuche (12) (Carpinus betulus)	Vohwinkel Ehrenhainstr.	6	6453	b	Hainbuchenreihe - landschaftsprägend
B	3.10	Fächerblattbaum (1) (Ginkgo biloba)	Vohwinkel Flieth	4	2520	b	dendrologisch interessanter Baum quartiersprägend
B	3.12	Esskastanie (3) (Castanea sativa)	Vohwinkel Hammersteiner Allee	6	7623	b	dendrologisch interessanter Baum, stärkste Exemplare im Stadtgebiet

Stadtbezirk (4) Cronenberg

B	4.01	Stieleiche (1) (<i>Quercus robur</i>)	Cronenberg Hans-Otto-Bilstein- Platz	12	4741	a+b	Ortsbild prägende "Friedenseiche"
B	4.02	Rosskastanie (1) (<i>Aesculus hippocastanum</i>)	Elberfeld Hohlenscheidter Straße	234	324	b	Mächtiger, quartierprägender Baum
B	4.03	Schmucktanne (1) (<i>Araucaria araucana</i>)	Cronenberg Berghauser Str.	12	4871	b	dendrologisch interessanter Baum
B	4.04	Schmucktanne (1) (<i>Araucaria araucana</i>)	Cronenberg Berghauser Str.	12	4307	b	dendrologisch interessanter Baum
B	4.05	Blutbuche (1) (<i>Fagus sylvatica 'purpurea'</i>)	Cronenberg Sudberger Str.	93	117	b	dominanter freistehender Einzelbaum, situationsprägend
B	4.07	Blutbuche (4) (<i>Fagus sylvatica 'purpurea'</i>)	Cronenberg Am Ehrenmal	12	4977	b	markante Baumgruppe
B	4.08	Stieleiche (1) (<i>Quercus robur</i>)	Cronenberg Teschensud- berger Str.	8	2689	b	besondere Einzelstellung, prägt das Ortsbild

Stadtbezirk (5) Barmen

B	5.01	Esche (3) <i>excelsior</i>)	(<i>Fraxinus</i> Barmen Schwabenweg Burgunderstr.	376 379	114 + 127	a+b	Eschenbaumreihe im Bereich des alten Hofes Rittershaus, grenze zwischen Barmen und Elberfeld
B	5.02	Stieleiche (1) (<i>Quercus robur</i>)	Barmen Gottfried- Gurland-Str.	376	131	b	Markanter Baum
B	5.03	Platane (1) (<i>Platanus x acerifolia</i>)	Barmen Siedlungstr.	36	230	b	Markante Einzelstellung, Bedeutung für das Wohnquartier

B	5.04	Blutbuche (1) (Fagus sylvatica 'purpurea') (2) (Platanus acerifolia)	Platane Barmen Gerdastr. Meckelstr.	262	30	a+b	Alter Baumbestand eines ehem. Bürgergartens
B	5.05	Birnbaum (1) (Pyrus communis)	Barmen Eichenstr.	338	6	b	Wohnquartier prägend, besonders altes Exemplar
B	5.06	Sommerlinde (1) (Tilia plathyphyllos)	Barmen Wachtelstr.	35	301	b	Stadtbildprägender Einzelbaum
B	5.07	Roskastanie (1) (Aesculus hippocastanum)	Barmen Friedrich-Engels-Allee	274	63	a+b	Rest eines alten Baumbestandes im ehem. Garten der Familie Engels, stadtbildwirksam
B	5.07	Bergahorn (2) (Acer pseudoplatanus)	Barmen Friedrich-Engels-Allee	274	63	a+b	Rest eines alten Baumbestandes im ehem. Garten der Familie Engels, stadtbildwirksam
B	5.07	Blutbuche (3) (Fagus sylvatica 'purpurea')	Barmen Friedrich-Engels-Allee	274	63	a+b	Rest eines alten Baumbestandes im ehem. Garten der Familie Engels, stadtbildwirksam
B	5.08	Hängeulme (1) (Ulmus glabra 'Pendula')	Barmen Beer-Sheva-Ufer	293	59	b	Seltenes Exemplar, dendrologisch interessant
G	5.09	Dolomittfelsen Hohenstein	Barmen Bogenstr.	331	5 + 52	a	Dolomittfelsgruppe, größter Naturfels im Stadtgebiet
B	5.10	Esskastanie (1) (Castanea sativa)	Barmen Nordpark	9	204	b	Alter Hofbaum im Nordpark

Art	Lfd. Nr.	Naturdenkmal (Anzahl)	Gemarkung	Flur	Flurstück	Schutz nach	Schutzgrund
B	ND-Kartei		Lagebezeichnung			§ 22 LG NRW	

Stadtbezirk (6) Oberbarmen

B	6.01	Platane (1) (Platanus x acerifolia)	Barmen Berliner Str.	108	47	b	hervorragender Baum, für städtebauliche Situation besonders wertvoll
B	6.02	Schwarzpappel (1) (Populus nigra)	Barmen Altenkotten	24	222	b	ausgeprägter Solitär, typischer Habitus, situationsprägend

B	6.03	Stechpalme (<i>Ilex aquifolium</i>)	Barmen Sternenberg	541	173	b	markanter Baum, selten im Stadtgebiet
B	6.04	Platane (1) (<i>Platanus x acerifolia</i>)	Barmen Tütersburg	25	50/14	a+b	Historische Verbindung zu denkmalg.Gebäude
G	6.05	Einschnitt	Barmen Breslauer Str.	61	versch.	a	Aufschluss von mitteldevonischen Massenkalk - fossilienreich
G	6.06	Ehem. Kalksteinbruch	Barmen Höfen	72	154	a	Dickbankiger Massenkalk, Hohlräume mit Kristallen
B	6.07	Schwarzerle (1) (<i>Alnus glutinosa</i>)	Barmen Berliner Straße	132	21	b	Markante Einzelstellung, Strassenbild prägend
B	6.08	Roßkastanie (1) (<i>Aesculus hippocastanum</i>)	Barmen Oststr.	57	88	a+b	Ortsbildprägend, markante Einzelstellung
G	6.09	Bruchwand Silberkuhle	Barmen Wittener Straße	436	61	a	Felswand der ehem. Ziegelei Hottenstein - Fossilienreich
G	6.10	Felsböschung	Barmen Märkische Str.	28	36	a	Flinzschieferscholle von Massenkalk umgeben, sehr schöne Spezialfaltung im Schiefer
G	6.11	Kalkfelshänge	Barmen Berliner Str.	74	255	a	Geowissenschaftlicher Wert des Objektes ist auf Grund der Höhlen sehr hoch
G	6.13	Schachthöhle	Barmen Eintrachtstr. Fatloh-Tunnel	41	23	a	einzigste, zugängliche Höhle im dolomitisierten Massenkalk in Wuppertal
B	6.14	Bahneinschnitt Eckstein mit Hirschzungenfarn	Am Langerfeld Am Eckstein	458+460	46+122	b	Der Hirschzungenfarn ist eine sog. Rote Liste Art

Stadtbezirk (7) Heckinghausen

B	7.03	Lebensbaum (16) <i>occidentalis</i>) Scheinzypresse (18) (<i>Chamaecyparis spec.</i>)	Thuja Barmen Norrenberger Friedhof	203	28	a+b	prägende Koniferenalle
---	------	---	---	-----	----	-----	------------------------

B	7.04	Lebensbaum (15) occidentalis) Wachholder (9) (Juniperus communis)	Thuja Barmen Norrenberger Friedhof	203	28	a+b	prägende Koniferenalle
B	7.05	Sommerlinde (36) (Tilia platyphyllos)	Barmen Heinrich- Janssen-Str.	179+182	43+29	b	Eingangsbereich der Barmer Anlagen, prägend für das Wohnquartier

Art	Lfd. Nr.	Naturdenkmal (Anzahl)	Gemarkung	Flur	Flurstück	Schutz nach	Schutzgrund
B	ND-Kartei		Lagebezeichnung			§ 22 LG NRW	

Stadtbezirk (8) Langerfeld / Beyenburg

B							
G	8.01	Stieleiche (1) (Quercus robur)	Langerfeld Kemna	523	133	b	Solitärbaum, situationsprägend
B	8.02	Einschnittböschung	Beyenburg Siegekberg	L418 21+22	148+165+156	a	typische Gesteine der Hobräcker Schichten
B	8.04	Sommerlinde (1) (Tilia platyphyllos)	Langerfeld Ehrenberg	508	18	b	dominater Einzelbaum einer ehem. Hofstelle
B	8.06	Sommerlinde (1) (Tilia platyphyllos)	Beyenburg Obersondern	9	1017	b	sehr alte, dominante, den Hofraum prägende alte Linden
B	8.07	Rotbuche (1) (Fagus sylvatica)	Langerfeld Kohlenstr.	468	89	b	Markanter Einzelbaum,
B	8.08	Bergahorn (1) (Acer pseudoplatanus)	Langerfeld Starenstr.	512	238	b	Prägend, dominante Einzelstellung
	8.12	Stieleiche (1) (Quercus robur)	Beyenburg Frielinghausen	18	1610	b	dominater Einzelbaum, ortsbildprägend

Stadtbezirk (9) Ronsdorf

B	9.02	Rosskastanie (1) (Aesculus Hippocastanum)	Ronsdorf Heidt	8	2200	b	Markanter Einzelbaum
---	------	--	-------------------	---	------	---	----------------------

B	9.03	Blutbuche (1) sylvatica'Purpurea'	Fagus	Ronsdorf Heidt	38	24	b	Ensembleschutz mit alter Villa
B	9.07	Bergahorn (1) pseudoplatanus)	(Acer	Ronsdorf Erbschlöer Str.	24	160	b	Markanter Einzelbaum
B	9.13	Blutbuche (2) sylvatica'Purpurea'	Fagus	Ronsdorf Staubenthaler Str.	55	138	b	Solitärbäume auf ehem. Krankenhausgelände
B	9.15	Blutbuche (1) sylvatica'Purpurea'	Fagus	Ronsdorf Monschaustr.	55	242	b	dominierender, mächtiger Baum
B	9.16	Sommerlinde (1) platyphyllos)	(Tilia	Ronsdorf Rädchen	14	690	b	Markanter Einzelbaum, Grenzbaum zur Stadt Remscheid
B	9.17	Bergahorn (1) pseudoplatanus)	(Acer	Ronsdorf Schenkstr.	18	80	b	Seltenheit für die Art
B	9.20	Rosskastanie (1) (Aesculus Hippocastanum)		Ronsdorf Am Stadtbahnhof	18	223	b	Markanter Einzelbaum, Stadtbild prägend
	9.22	Hainbuche (1) betulus)	(Carpinus	Ronsdorf Hermesfeld	45	75	b	Rest einer ehem. Hainbuchenhecke, Straßenbild prägend